
Subject: Sinn von Propecia und anderen?

Posted by [sharpanator](#) on Wed, 01 Jul 2009 09:24:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

MIr gehen jetzt auch extremst die Haare aus, wahrscheinlich wegen einer unterfunktion und AGA in KOmbinatin, vielleicht auch wegen L-Thyroxin.

Jetzt stelle ich mir immer wieder die Frage welchen Sinn Propecia und andere Mittel haben. Ich bin jetzt fast 30 und diese Medikamente darf man ja nicht stoppen wenn man damit angefangen hat sonst fallen die Haare ja sofort wieder aus die dadurch "geblieben" sind. Also müßte ich diese Tabletten ja einnehmen bis ich 45-50 bin oder wie kann ich mir das vorstellen, das sind 15-20 Jahre unter Medikamenten die vielleicht noch gar nicht so lange auf dem Markt sind um die Langzeitwirkungen zu kennen. Es gibt ja immer wieder Fälle die im Nachhinein erst als gefährlich erkannt wurden, jüngst in den Medien war ja das Insulin bei Zucker kranken, das Krebs verursachen soll, weiss man natürlich nicht genau.

Propecia greift ja in den Hormonhaushalt ein und ich habe hier von "shrinking Eyes", Brustwachstum (will keinen BH) und Impotenz gelesen. Also wie ist die Meinung der anderen hier zu Propecia und wie lange wollt ihr es einnehmen oder gibt es hier schon jemanden der das schon sehr lange nimmt? Würde mich auch interessieren weil ich auch mit dem Gedanken spiele, ist zwar teuer aber ich rauche und trinke ja auch nicht. Das Problem ist ja immer dass wenn man es absetzt alle Haare gleich wieder ausfallen. Ich habe auch gerade Regaine hier liegen aber ich hab es bis jetzt noch nicht genommen weil die kahle Stelle im Wirbel noch nicht so groß ist aber ich habe auch angst dass Medikament zu nehmen und dadurch eine falsche Sicherheit zu bekommen weil die Haare ja dann wieder ausfallen wenn man es absetzt.

Subject: Re: Sinn von Propecia und anderen?

Posted by [stef84](#) on Wed, 01 Jul 2009 09:51:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Es gibt hier einige, die Fin schon seit über 10 Jahren nehmen.

Proscar als Mittel gegen Prostatavergrößerung, mit gleichem, aber sogar 5fach höher dosiertem Wirkstoff, ist ja noch länger auf dem Markt.

Wenn man keine NW kriegt ists ein super Mittel. Ich hab sie leider bekommen und es wieder abgesetzt...

Es soll wohl sogar Prostatakrebs vorbeugen. Wenn allerdings schon ein Tumor besteht, kann es die Detektion erschweren, was ihn dann später entdeckt, natürlich aggressiver macht.

Der Preis sollte keine Rolle spielen. Man nimmt Proscar teilt es durch vier oder fünf und man hat Kosten von unter 8 Euro pro Monat!

Subject: Re: Sinn von Propecia und anderen?

Posted by [sharpanator](#) on Wed, 01 Jul 2009 10:00:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hmm, und wie genau sieht man die Nebenwirkungen, also woher weiss man dass es von der Tablette kommt anstatt von einem anderen Leiden des Körpers. Welche NW hattest du denn, etwa Busenwachstum?

Meine Hautärztin hat mir dieses Regaine 3x60 verschrieben weil sie gesagt hat ich solle es erstmal damit probieren bevor man die großen Geschütze auffährt. Das dumme ist nur dass ich ja anscheinend diffuse AGA habe und ich kann dieses Regaine also gar nicht auf den kahlen Stellen auftragen weil das Haar ja insgesamt dünner wird und ich verliere so 100 Haare beim duschen, das Handtuch ist beim abtrocknen auch voll von Haaren aber ich habe gemerkt dass ich mir die Haare auch an den Seiten einfach abziehen kann ohne Schmerzen, das macht mir richtig angst. Deswegen kann ich Regaine gar nicht anwenden, sonst müßte ich es mir ja ins Jahr schmieren.

Für dieses 5mg fin Medikament braucht man doch auch ein Rezept oder nicht? Muß ich da alle 3 Monate zum Hautarzt in den nächsten 10 Jahren um ein Rezept zu holen oder gibt es das ohne Rezept? Aus dem Ausland aus irgendwelchen Ländern macht mir auch irgendwie Angst

Subject: Re: Sinn von Propecia und anderen?

Posted by [Darkthunder](#) on Wed, 01 Jul 2009 10:20:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:hmm, und wie genau sieht man die Nebenwirkungen, also woher weiss man dass es von der Tablette kommt anstatt von einem anderen Leiden des Körpers.

Das merkt man einfach daran, wenn man bisher noch nie Leiden solcher Art hatte, die aber dann relativ schnell auftreten, nachdem man begonnen hat, regelmässig ein Medikament einzunehmen. Setzt man dann das Medikament probeweise wieder ab und es bessern sich die meisten Nebenwirkungen (manche tun das leider nicht) oder werden sie zumindest nicht schlimmer über einen gewissen Zeitraum, dann kann man sich ziemlich sicher sein, dass es vom Medikament kommt.

Zitat:"shrinking Eyes"

Das heisst "Sunken Eyes". Bitte nicht böse sein, wenn ich das verbessere, aber selbst der Begriff "Sunken Eyes" ist an sich schon nicht sehr korrekt gewählt, weil es kein deutsches Äquivalent dafür zu geben scheint. Sunken Eyes treten relativ selten auf, dessen sollte man sich wirklich bewusst sein. Ich möchte nur verhindern, dass manche hier meinen, "Shrinking Eyes" wären was anderes als "Sunken Eyes". Generell sollten Fin-Nebenwirkungen, die sich im Augenbereich ausdrücken, sowieso zusammengefasst werden.

Subject: Re: Sinn von Propecia und anderen?

Posted by [Mink](#) on Wed, 01 Jul 2009 11:03:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

sharpanator schrieb am Mit, 01 Juli 2009 11:24Mir gehen jetzt auch extremst die Haare aus, wahrscheinlich wegen einer unterfunktion und AGA in KOMBINATIN, vielleicht auch wegen L-Thyroxin.

Jetzt stelle ich mir immer wieder die Frage welchen Sinn Propecia und andere Mittel haben. Ich bin jetzt fast 30 und diese Medikamente darf man ja nicht stoppen wenn man damit angefangen hat sonst fallen die Haare ja sofort wieder aus die dadurch "geblieben" sind. Also müßte ich diese Tabletten ja einnehmen bis ich 45-50 bin oder wie kann ich mir das vorstellen, das sind 15-20 Jahre unter Medikamenten die vielleicht noch gar nicht so lange auf dem Markt sind um die Langzeitwirkungen zu kennen. Es gibt ja immer wieder Fälle die im Nachhinein erst als gefährlich erkannt wurden, jüngst in den Medien war ja das Insulin bei Zucker kranken, das Krebs verursachen soll, weiss man natürlich nicht genau.

Propecia greift ja in den Hormonhaushalt ein und ich habe hier von "shrinking Eyes", Brustwachstum (will keinen BH) und Impotenz gelesen. Also wie ist die Meinung der anderen hier zu Propecia und wie lange wollt ihr es einnehmen oder gibt es hier schon jemanden der das schon sehr lange nimmt? Würde mich auch interessieren weil ich auch mit dem Gedanken spiele, ist zwar teuer aber ich rauche und trinke ja auch nicht. Das Problem ist ja immer dass wenn man es absetzt alle Haare gleich wieder ausfallen. Ich habe auch gerade Regaine hier liegen aber ich hab es bis jetzt noch nicht genommen weil die kahle Stelle im Wirbel noch nicht so groß ist aber ich habe auch angst dass Medikament zu nehmen und dadurch eine falsche Sicherheit zu bekommen weil die Haare ja dann wieder ausfallen wenn man es absetzt.

Ich bin in der von Dir beschriebenen Altersklasse 45-50, nehme seit fast 11 Jahre Fin und es gibt keinen grund für mich, nur weil ich dieses Alter erreicht habe, Fin abzusetzen. WENN man Fin wieder absetzt, dann fallen die Haare auch nicht sofort wieder aus, sondern das ist ein Prozess über Monate.

Niemand sagt, dass Du das Medikament 15-20 Jahre lang einnehmen musst, denn Du weißt ja nicht, was an neuen Präparaten in vllt. 5 Jahren auf den Markt kommt.

NW können kommen, müssen aber nicht. Wenn man regelrecht drauf wartet wird man auch was spüren - und sei es eingebildet.

Generell ist zu sagen, entweder willst Du was gegen Deinen HA tun oder nicht. Das z.Zt. wirksamste Mittel ist nunmal Fin und da sind NW nicht auszuschliessen. Allerdings haben auch Aspirin NW und wenn Du zuviel Vitamin C zu Dir nimmst, wirst Du auch NW spüren. Du must Dich entscheiden, ob Du es versuchen willst oder nicht. Mit "wasch mich aber mach mich nicht nass" kommst Du hier nicht weiter.

Die Kosten sind, wie von Stef bereits richtig erwähnt, im Falle von Proscar unerheblich. Wo Du Proscar auch ohne Rezept bekommst, kann man hier im Forum alles nachlesen.

Gruß Mink

Subject: Re: Sinn von Propecia und anderen?
Posted by [sharpanator](#) on Wed, 01 Jul 2009 11:29:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also wie ich mich kenne werde ich bestimmt den Schritt zu FIn wagen, ich habe nur eine große

Angst vor Brustwachstum und eventuell Impotenz. Ich habe aber ein sehr jugendliches Gesicht, also ich sehe aus wie 20 mit 30 Eine Glatze sähe sehr seltsam aus, deswegen bin ich jetzt auch so verunsichert. UNd dieses jucken der Kopfhaut nimmt immer mehr zu, weiss nicht woher es kommt, verstärkt in den Stunden nach dem waschen. Wenn ich mich kratze dann rieseln die Haare noch mehr runter

und wie siehst du jetzt aus wenn ich Fragen darf, hast du noch eine ganz gute "Matte" ? würde mich schon interessieren, mein Vater hat mit 45 ungefähr angefangen mit extremen lichten Jahres bis jetzt mit 59 zur Glatze in der Mitte, nur die Seiten sind noch voll.

Subject: Re: Sinn von Propecia und anderen?
Posted by [Christian24](#) on Wed, 01 Jul 2009 12:29:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hey Mink! Muss jetzt kurz mal Off Topich werden, sorry Sharpanator!

Wie oft nimmst du Fin jetzt eigentlich pro Woche??? Hab gehört 2x 1mg? Stimmt das noch?

Grüße

Subject: @Christian24
Posted by [Mink](#) on Wed, 01 Jul 2009 18:36:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Christian24 schrieb am Mit, 01 Juli 2009 14:29Hey Mink! Muss jetzt kurz mal Off Topich werden, sorry Sharpanator!

Wie oft nimmst du Fin jetzt eigentlich pro Woche??? Hab gehört 2x 1mg? Stimmt das noch?

Grüße

Hi Christian ! Ich nehme mittlerweile nur noch 1 x 1mg pro Woche Fin oral. Aber dazu kommen ca. 3 x die Woche ein wenig (wodka verdünntes) Fin-topisch. Fast täglich trage ich noch Zix auf. Das Zix nehme ich jetzt schon seit Ende letzten Jahres.

Mit diesem Regimen komme ich ganz gut klar. Haarstatus bleibt unverändert und die NWs habe ich mittlerweile auch einigermaßen im Griff.

Fin oral nahm ich ca. die ersten 5-6 Jahre 1mg täglich. Dann reduzierte ich, nahm zunächst nur noch jeden 2.Tag --> dann 3 x 1mg pro Woche --> 2 x 1mg pro Woche bis zu dem heutigen Stand mit nur noch einmal pro Woche.

Muss allerdings dazusagen, dass ich früher nichts topisches dazugenommen habe ausser mal zwei Versuche, einmal mit Spiro, was m.E. nichts brachte und einmal für 3 Monate Minox, was mir nur geschadet hat.

Gruß Mink

Subject: Re: Sinn von Propecia und anderen?

Posted by [Mink](#) on Wed, 01 Jul 2009 18:54:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

sharpanator schrieb am Mit, 01 Juli 2009 13:29Also wie ich mich kenne werde ich bestimmt den Schritt zu Fin wagen, ich habe nur eine große Angst vor Brustwachstum und eventuell Impotenz. Ich habe aber ein sehr jugendliches Gesicht, also ich sehe aus wie 20 mit 30 Eine Glatze sähe sehr seltsam aus, deswegen bin ich jetzt auch so verunsichert. UND dieses jucken der Kopfhaut nimmt immer mehr zu, weiss nicht woher es kommt, verstärkt in den Stunden nach dem waschen. Wenn ich mich kratze dann rieseln die Haare noch mehr runter

und wie siehst du jetzt aus wenn ich Fragen darf, hast du noch eine ganz gute "Matte" ? würde mich schon interessieren, mein Vater hat mit 45 ungefähr angefangen mit extremen lichten Jahres bis jetzt mit 59 zur Glatze in der Mitte, nur die Seiten sind noch voll.

War die Frage an MICH gerichtet ? Falls ja, also ich werde im Oktober 47 und habe ungefähr den Haarstatus wie mit Anfang 30. Als ich Mitte 30 war und mit Fin anfang, war es definitiv schlechter wie heute. Mein Problem war, dass es im Bereich des Mittelscheitels immer lichter wurde und ich nur mit Haarspray und allerhand Aufwand ein mässig zufriedenstellendes Gesamtbild erreichen konnte.

Nach einem halben Jahr Fin verdichteten sich meine Haare wieder, bereits nach 3 Monaten stoppte der HA. Aber das ist sehr schnell, das kann bei anderen länger dauern.

Mittlerweile kann ich die Haare sogar sehr kurz tragen oder sogar geelen und es sieht trotzdem gut aus. Einzigst die GHEs wandern GANZ langsam etwas nach hinten. Aber das Gesamtbild ist natürlich auch in Anbetracht meines Alters mehr als ok. Ich gebe zu, dass es einen jungen Menschen Anfang 20 optisch wesentlich härter trifft, wenn schon deutlich HA sichtbar wird. Unter ungünstigem Licht (helle Strahler von oben) sieht man natürlich auch bei mir, dass an den Seiten die Haare dichter sind wie auf dem Mittelscheitel. Aber wie gesagt, ist ok. Ich habe für mich meinen Weg gefunden und kann mich noch sehr gut erinnern, wie ich früheres dringegangen hab.

Das von Dir beschriebene Jucken auf der Kopfhaut ist leider kein gutes Zeichen. Wenn Schuppen oder Ekzeme ausgeschlossen werden können, dann spricht viel dafür, dass es sich hierbei um Microentzündungen am Haarfollikel handelt und das heißt, dass das betroffene Haar sich bald verabschiedet und immer schwächer nur noch nachwächst bis irgendwann gar nichts mehr kommt.

Probier mal KET-Shampoo, das hilft gegen Schuppen und (ein kleines bißchen) auch gegen HA. Ob Du Fin nimmst, das musst Du ganz allein entschieden aber ich sag mal, abgesetzt ist es notfalls gleich wieder.

Gruß Mink

Subject: Re: Sinn von Propecia und anderen?
Posted by [ChiChi85](#) on Wed, 01 Jul 2009 19:06:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:sharpanator schrieb am Mit, 01 Juli 2009 13:29

Also wie ich mich kenne werde ich bestimmt den Schritt zu Fin wagen, ich habe nur eine große Angst vor Brustwachstum und eventuell Impotenz. Ich habe aber ein sehr jugendliches Gesicht, also ich sehe aus wie 20 mit 30 Laughing Eine Glatze sähe sehr seltsam aus, deswegen bin ich jetzt auch so verunsichert. UND dieses jucken der Kopfhaut nimmt immer mehr zu, weiss nicht woher es kommt, verstärkt in den Stunden nach dem waschen. Wenn ich mich kratze dann rieseln die Haare noch mehr runter Sad

und wie siehst du jetzt aus wenn ich Fragen darf, hast du noch eine ganz gute "Matte" Laughing ? würde mich schon interessieren, mein Vater hat mit 45 ungefähr angefangen mit extremen lichten Jahres bis jetzt mit 59 zur Glatze in der Mitte, nur die Seiten sind noch voll.

War die Frage an MICH gerichtet ? Falls ja, also ich werde im Oktober 47 und habe ungefähr den Haarstatus wie mit Anfang 30. Als ich Mitte 30 war und mit Fin anfang, war es definitiv schlechter wie heute. Mein Problem war, dass es im Bereich des Mittelscheitels immer lichter wurde und ich nur mit Haarspray und allerhand Aufwand ein mässig zufriedenstellendes Gesamtbild erreichen konnte.

Nach einem halben Jahr Fin verdichteten sich meine Haare wieder, bereits nach 3 Monaten stoppte der HA. Aber das ist sehr schnell, das kann bei anderen länger dauern.

Mittlerweile kann ich die Haare sogar sehr kurz tragen oder sogar geelen und es sieht trotzdem gut aus. Einzigst die GHEs wandern GANZ langsam etwas nach hinten. Aber das Gesamtbild ist natürlich auch in Anbetracht meines Alters mehr als ok. Ich gebe zu, dass es einen jungen Menschen Anfang 20 optisch wesentlich härter trifft, wenn schon deutlich HA sichtbar wird. Unter ungünstigem Licht (helle Strahler von oben) sieht man natürlich auch bei mir, dass an den Seiten die Haare dichter sind wie auf dem Mittelscheitel. Aber wie gesagt, ist ok. Ich habe für mich meinen Weg gefunden und kann mich noch sehr gut erinnern, wie ich früheres dringehangen hab.

Das von Dir beschriebene Jucken auf der Kopfhaut ist leider kein gutes Zeichen. Wenn Schuppen oder Ekzeme ausgeschlossen werden können, dann spricht viel dafür, dass es sich hierbei um Microentzündungen am Haarfollikel handelt und das heißt, dass das betroffene Haar sich bald verabschiedet und immer schwächer nur noch nachwächst bis irgendwann gar nichts mehr kommt. Confused

Probier mal KET-Shampoo, das hilft gegen Schuppen und (ein kleines bißchen) auch gegen HA. Ob Du Fin nimmst, das musst Du ganz allein entschieden aber ich sag mal, abgesetzt ist es notfalls gleich wieder.

Gruß Mink

Danke für deine ausführliche Antwort Mink!

Du hast ja geschrieben dass du Fin ca. 11 Jahre nimmst. Und du sagst auch, dass dein Status

momentan besser ist als der Status den du kurz vor der Einnahme gehabt hast.
Was ich wissen möchte ist: hat sich dein Status nach der anfänglichen Besserung in den 11 Jahren zwischendurch wieder verschlechtert???

Danke im Vorfeld und LG

ChiChi

Subject: @Chichi
Posted by [Mink](#) on Wed, 01 Jul 2009 19:41:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ja natürlich gibt es in so langer Zeit ups und downs. Aber es gab nie eine Verschlechterung, dass ich mir Sorgen machen musste.

Subject: Re: Sinn von Propecia und anderen?
Posted by [sharpanator](#) on Wed, 01 Jul 2009 21:35:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

das jucken kommt eigentlich nach der Haarwäsche, wenn ich einen Tag den Kopf nicht gewaschen habe verschwindet es. Ich bile mir ein das meine Kopfhaut trocken ist und wenn ich den Kopf ausschüttel fallen nicht nur Haare sondern auch Schuppen runter.

Heisst das dass auch mit fin keine Haare mehr entstehen wenn es in den Bereichen juckt? Du hast also keine Probleme mit den Augen oder mit Brüsten?

Subject: Re: Sinn von Propecia und anderen?
Posted by [Mink](#) on Thu, 02 Jul 2009 05:32:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

sharpanator schrieb am Mit, 01 Juli 2009 23:35das jucken kommt eigentlich nach der Haarwäsche, wenn ich einen Tag den Kopf nicht gewaschen habe verschwindet es. Ich bile mir ein das meine Kopfhaut trocken ist und wenn ich den Kopf ausschüttel fallen nicht nur Haare sondern auch Schuppen runter.

Heisst das dass auch mit fin keine Haare mehr entstehen wenn es in den Bereichen juckt? Du hast also keine Probleme mit den Augen oder mit Brüsten?

Wegen dem Jucken, nimm wie gesagt, Ket-Shampoo (Apotheke). Schuppen können auch HA fördern. Zu den Microentzündungen findest Du auch auf der Startseite von alopezie.de einen Artikel. Grundsätzlich können auch wieder Haare neu wachsen solange der Haarfolikel noch nicht abgestorben ist. Jemand, der seit 10 Jahren nur noch einen Haarkranz hat, dem wächst natürlich die Platte nicht mehr zu. Zix wäre vllt. als topische Ergänzung ohne NW auch noch zu empfehlen. Bei mir ist es auf jeden Fall fest im Programm.

Mit den Augen hatte ich noch nie Probleme. Die Brüste sind schon etwas gewachsen aber das ist auch eine Mischung aus Gyn und Lipomastie, es ist nicht ungewöhnlich, wenn in zunehmendem Alter sich mehr Fett ansetzt. Aber es ist jetzt nicht so, dass ich nicht mehr ins Freibad könnte. Da ich viele Jahre trainiert habe wirkt das mehr in Richtung Bodybuilder-Gyn. Meine Hauptprobleme durch Fin sind Libido- und Erektionsschwierigkeiten. Aber auch hier muss man natürlich zu einem gewissen Teil seinem Alter Tribut zollen.

Gruß Mink

Subject: Re: Sinn von Propecia und anderen?
Posted by [sharpanator](#) on Thu, 02 Jul 2009 06:37:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ALso meinst du die Brüste sind deswegen größer geworden weil du älter wirst und jetzt ins Fitness Studio gehst?

Ok, dan werde ich mal dieses Ket Shampoo holen. Hat Zix nicht auch Nebenwirkungen, hab da was gelesen im Forum. Ich habe extrem dicke schwarze Haare, wie ein Igel und wenn ich oben drauf drücke auf die Haare dann sticht es geradezu in die der Kopfhaut Habe aber gemerkt dass die Haare an dieser juckenden Stelle am Hinterkopf und Obekopf wenihier werden. Ich habe immer dieses Alpecin Doppel Effekt benutzt, die Schuppen sind dadurch aber nicht wirklich weniger geworden.

Achso, meine AGA ist bis jetzt nur an den Geheimrasecken zu sehen mit 30 und hinten am Wirbel diese kleine kahle Stelle, mein Bruder ist 3 Jahre älter und hat extrem lichtetes Jahr am Oberkopf, er ist vom Typ her aber nach meiner Mutter und sieht ganz anders aus wie ich, er trainert auch seit 12 Jahren Krafftraining, ich glaube daher kommt auch sein Problem. Ich komme nach meinem Vater und der hat erst mit 50 am Oberkopf und hinten eine Glatze bekommen. Komisch dass es bei mir jetzt schon anfängt, könnte es sein das am trainieren lag, vor 5 oder 6 Monaten hatte ich mal intensiv trainiert im Studio. ODer vielleicht wirklich wegen den Schilddrüsentabletten die ich jeden Tag nehme. Ach ja. an meinen Haaren sind am Ende immer so weisse Knubbel drann

Subject: Re: Sinn von Propecia und anderen?
Posted by [Mink](#) on Thu, 02 Jul 2009 07:23:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

sharpanator schrieb am Don, 02 Juli 2009 08:37ALso meinst du die Brüste sind deswegen größer geworden weil du älter wirst und jetzt ins Fitness Studio gehst?

Ok, dan werde ich mal dieses Ket Shampoo holen. Hat Zix nicht auch Nebenwirkungen, hab da was gelesen im Forum. Ich habe extrem dicke schwarze Haare, wie ein Igel und wenn ich oben drauf drücke auf die Haare dann sticht es geradezu in die der Kopfhaut Habe aber gemerkt

dass die Haare an dieser juckenden Stelle am Hinterkopf und Oberkopf weniger werden. Ich habe immer dieses Alpecin Doppel Effekt benutzt, die Schuppen sind dadurch aber nicht wirklich weniger geworden.

Achso, meine AGA ist bis jetzt nur an den Geheimrasecken zu sehen mit 30 und hinten am Wirbel diese kleine kahle Stelle, mein Bruder ist 3 Jahre älter und hat extrem lichte Haare am Oberkopf, er ist vom Typ her aber nach meiner Mutter und sieht ganz anders aus wie ich, er trainiert auch seit 12 Jahren Krafttraining, ich glaube daher kommt auch sein Problem. Ich komme nach meinem Vater und der hat erst mit 50 am Oberkopf und hinten eine Glatze bekommen. Komisch dass es bei mir jetzt schon anfängt, könnte es sein das am trainieren lag, vor 5 oder 6 Monaten hatte ich mal intensiv trainiert im Studio. Oder vielleicht wirklich wegen den Schilddrüsentabletten die ich jeden Tag nehme. Ach ja. an meinen Haaren sind am Ende immer so weisse Knubbel drann

Nein, ich ging FRÜHERS jahrelang ins Studio, jetzt nicht mehr. Und ohne Training + fettes Essen und viel Bier (Östrogene !) + hormonelle Umstellung im Alter zwischen 40 und 50 und plus letztendlich noch Fin, das alles zusammen bewirkt den Effekt.

Alpecin enthält viel Alkohol, dass die Kopfhaut austrocknet. Hier im Forum wirst Du zu jedem Präparat jemand finden, der irgendwelche Nebenwirkungen hat / zu haben glaubt. So auch zu Zix. Generell: Orientiere Dich in Sachen NW nicht so sehr an anderen. Jeder reagiert anders. Einer kann NW haben, ein anderer nicht oder nur leicht. Bei einem wirkt ein Präparat, bei einem anderen bringt es auch über Jahre nichts. Es gibt kein Patentrezept. Jeder muss selbst testen und für sich entscheiden.

Ich kann hier nur meine Erfahrungen weitergeben.

Ach so ja: der weisse Knubbel an Deinen Haaren ist die Haarwurzel.

Gruß Mink

Subject: Re: Sinn von Propecia und anderen?
Posted by [sharpanator](#) on Thu, 02 Jul 2009 07:54:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Und was ist das für ein Zeichen wenn die Wurzel noch drann ist? Bist du sicher dass es die Wurzel ist, ich habe mal gehört es sollen nur rüstkstände der hornigen Kopfhaut sein die daran kleben.

Ich habe nur besondere Bedenken bei Fin wenn man NW bekommt die danach dauerhaft bleiben, auch nach dem absetzen.

"edit : Das kleine weiße Knöpfchen am Ende eines ausgefallenen Haares ist das verhornte Ende des abgestorbenen Haarschaftes. Es gehört nicht zum Haarfollikel, der wieder ein neues Haar wachsen lässt.

Prof. Dr. H. Wolff

Bei allen Haaren, die ich schmerzlos aus der Kopfhaut ziehen kann, findet sich am Ende eine Art Knubbel. Was hat das zu bedeuten?

Fast alle Haare, die schmerzlos aus der Kopfhaut auszuziehen sind, befinden sich im Telogenstadium. Im Telogenstadium ist das Haar in die Ruhe- und Ausfallsphase getreten. Die sogenannte Haarwurzel hat sich geteilt und das Haar hat sich mit einem Teil davon, dem Haarbulbus, zurückgezogen. Der Bulbusteil hat sich rund wie ein Kolben verformt. Das Telogenhaar nennt sich deshalb auch Kolbenhaar. Ihrer Beschreibung nach könnte es sich bei dem "Knubbel" um den Bulbus handeln. Eine Diagnosestellung auf diesem Wege ist natürlich nicht möglich, Ihr Hautarzt kann aber mit einem Blick im Mikroskop erkennen, ob der "Knubbel" der Haarbulbus ist. Dies wäre völlig normal.

Die Haare im Anagenstadium (Wachstumsstadium) lassen sich nicht schmerzlos ausziehen. Hier hat der Bulbus noch Kontakt zum anderen Teil der Haarwurzel, der dermalen Papille. Die dermale Papille enthält Blutgefäße und Nerven. Deshalb schmerzt das Ausziehen von Anagenhaaren. Auch am Anagenhaar lässt sich der Bulbus als Knubbel mit bloßem Auge erkennen, außer das Haar sitzt so fest, dass es beim Ausziehen abbricht.

Dr. C. Kunte ""
